

sustainBALTIClity

All Hands on Deck & Setzt die Segel!

27. Mai - 3. Juni 23



Von Passau in die Südsee sind es nur rund 1000 km mit Zug und Schiff, denn in der Ostsee lockt die „Dänische Südsee“ mit Inseln und spannenden Entwicklungen rund um die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Ostseeraum. Auf dem Segelschiff lernen wir gemeinsam völlig klimaneutral und direkt in der Natur, erproben neue Blickwinkel und steuern Kurse auf eine nachhaltige Entwicklung.

Der Törn:

Vom Starthafen, Eckernförde, aus folgen wir 8 Tage lang dem Wind und nutzen ihn, um durch das Südfynische Inselmeer – die „Dänischen Südsee“ – zu kreuzen. Das phantastische Revier bietet mit über 55 malerischen Inseln und Holmen sowie guten Windverhältnissen alles, was das Segler*innenherz höherschlagen lässt: kleine Häfen, traditionsreiche Städte, beschauliche Fischerorte, idyllische Ankerbuchten und viel Wasser und Sand. Das bedeutet nicht nur gute Badeorte, sondern auch Möglichkeit die Eiszeiten, sich verändernde Strömungen und aktuelle dynamische Entwicklungen besser zu verstehen. Im Fokus der Exkursion stehen Themen des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung. Thematisiert werden Fragen der geomorphologischen Entstehung und Formgebung über infrastrukturelle und verkehrstechnische bis hin zu tourismusgeographischen Aspekten, die im großräumigen Kontext gesehen werden. Denn die Region grenzt an zentrale Achsen europäischer Verkehrs- und Warenwege an. Zudem wird ein Schwerpunkt auf der nachhaltigen Energieversorgung liegen, denn eine der Hauptinseln, Ærø, gilt als Vorreiter: „Eine Insel, die schon jetzt klimaneutral ist. Dänemark hat viele Beispiele für vernetztes Denken, das der Umwelt zugutekommt.“ (NZZ, 18 August 2022).

In der Regel werden wir abends einen Hafen anlaufen. Geschlafen wird dann auf dem Schiff oder in Zelten/einfachen Unterkünften; aber auch ein bis zwei Nachtfahrten mit „warmer Koje“ sind geplant.

Die konkrete Route wird vom Skipper (Dipl. Geogr. Matthias Berg), dem Bootsmann (Malte Steinbrink) und der Crew (Euch) gemeinsam geplant.

Um diese Region mit dem Segelschiff zu erkunden, sollte Teamgeist, Abenteuerlust und der Wille, beim Segelsetzen und -trimmen sowie Kochen mitzuhelfen, im Gepäck sein. Segelkenntnisse braucht's nicht, denn sie werden vom Skipper und seinem Bootsmann fachkundig vermittelt.

Der Skipper:

Matthias Berg segelte bereits für sein Geographie-Diplom mit Arved Fuchs nach Grönland. Seit über fünfzehn Jahren als selbständiger Schiffsführer und seit sieben Jahren Mitbetreiber der SAMYRAH reichen seine Erfahrungen von der Arktis bis in die Karibik – unter anderem auf dem 50m langen Traditionsschiff THOR HEYERDAHL, mit dem das „Klassenzimmer unter Segeln“ fährt. In den letzten Jahren segelte er auch auf AVONTUUR, einem Frachtsegler, mit dem zum Klimaschutz und um Alternativen aufzuzeigen, wieder Kaffee, Kakao und Rum auf den traditionellen Routen aus der Karibik nach Europa gebracht werden. Unter www.Klimasegler.de informiert er über seine Projekte. Mit seinen Erfahrungen auf See wird er jeden Kontakt mit Eisbergen vermeiden und zusammen mit der Exkursions-Crew Wind und Wetter folgend das Inselmeer erkunden, das neugierigen Geograph*innen-Augen viel zu bieten hat!

Das Schiff:

Das Schiff, ein 20m langer Zweimaster (Gaffelschoner), fordert und schult mit seiner traditionellen Takelung gute Seemannschaft und ist daher auch als Ausbildungsschiff zugelassen. Aus edlen Hölzern in Venedig gebaut ist es eine Augenweide und an und unter Deck schafft die schiffige Atmosphäre die Grundlagen für eine „angenehme Gesellschaft“ – denn dafür steht sein arabischer Name SAMYRAH! Es gibt 4 Kammern mit 9 Kojen. Der Bootsmann, Malte Steinbrink, sagt nach drei Reisen, deren längste nach Stockholm führte: „Eine tolle Mischung aus eleganter Anmut und robuster Kernigkeit!“

Sei Teil dieser Exkursion, bei der frischer Wind nach dem Motto genutzt werden soll: „Nur wer zupackt, kann auch begreifen; und nur wer begreift, weiß wo es anzupacken gilt!“

Organisatorisches:

Der Eigenanteil für diese Exkursion beträgt **450€ pro Person** und umfasst folgendes:

- Schiffscharter
- sieben Übernachtungen
- Verpflegung vor Ort
- Eintritte vor Ort

Bitte beachten Sie, dass die **An- und Abreise individuell** ist. Sie erfolgt in Eigenregie und auf eigene Kosten!

Die Bewerbung zur Exkursion und zum **Proseminar** („sustainBALTIcity: Umwelt und Nachhaltigkeit im Ostseeraum“), das zusätzlich zu belegen ist, erfolgt in Stud.IP unter den Veranstaltungsnummern 43990 sowie 43800. Bei großer Nachfrage werden wir um Motivationsschreiben bitten.

Es findet am Ende des Wintersemesters eine **Vorbesprechung** statt. Hier werden die TeilnehmerInnen ausgewählt und Themen vergeben.